

Die Verleihung des deutsch-französischen Preises «Beruf und Zukunft» - eine Anerkennung bedeutsamer Initiativen im Bereich der beruflichen Ausbildung und des dualen Studiums

Muriel Pénicaud, Schirmherrin dieser ersten Preisverleihung

Paris, 9. November 2021. Im Rahmen des 8. Deutsch-Französischen Berufsbildungstages wurde heute in Paris erstmalig der deutsch-französischen Preises „Beruf und Zukunft“ verliehen. Diese Veranstaltung wurde auf Initiative der Deutsch-Französischen Industrie- und Handelskammer in Zusammenarbeit mit dem Deutsch-Französischen Jugendwerk (OFAJ) sowie der Agentur ProTandem organisiert. Die Preisverleihung fand unter dem Vorsitz von Muriel Pénicaud, ständige Vertreterin Frankreichs bei der OECD und ehemalige Arbeitsministerin, statt.

DIE PREISTRÄGER TEILEN SICH AUF VIER KATEGORIEN AUF:

1/Auszubildende oder Klassen, die ein innovatives Projekt einer Gruppe von Auszubildenden oder einer Klasse auszeichnet:

Preisträger: Das Lycée Paul Poiret in Paris und die Modeschule in Berlin für die Kreation einer nachhaltigen Kollektion im Ökodesign nach den Grundzügen der «Slow Fashion», durch eine Klasse von Fachabiturienten im Bereich Mode und Bekleidung und durch eine Klasse der Modeschule in Berlin.

2/ Unternehmen, die Initiativen und entscheidende Entwicklungen in der Berufsausbildung und dualen Studiengängen auszeichnen:

Preisträger: BASF und Polyvia Formation für ein Lehrlingsausbildungsprogramm zwischen dem Ausbildungszentrum Polyvia Formation in Alençon und dem Ausbildungszentrum der BASF in Ludwigshafen.

3/ Bildungseinrichtungen für ihre herausragenden Leistungen und Initiativen der beruflichen Aus- und Weiterbildung:

Preisträger: das Ausbildungszentrum für technische Berufe im Bereich der darstellenden Künste und der audiovisuellen Medien in Bagnolet für seine Mobilitäts- und Austauschprojekte mit dem Förderverein für Theater und Veranstaltungstechnik (FTVT), die es jungen französischen Auszubildenden ermöglichen, ein Praktikum in einem Unternehmen der darstellenden Künste in Deutschland zu absolvieren und umgekehrt.

4/ Der große Preis der Jury, der ein deutsch-französisches Ausbildungsprojekt oder eine herausragende Persönlichkeit auf dem Gebiet der Bildung und beruflichen Eingliederung im Rahmen des deutsch-französischen Konjunkturpakets auszeichnet:

Preisträger: das Weiterbildungszentrum GIP Fornival in Amiens und der Campus des Métiers der Akademie von Lille für ihr virtuelles Mobilitätsprojekt für junge deutsche und französische Lernende in Zusammenarbeit mit dem Lycée hôtelier international in Lille und dem **Robert-Wetzlar-Berufskolleg in Bonn** für seinen Umgang mit Vielfalt, Interkulturalität und internationale Projekte.

PREMIUM PARTNER



Deutsch-Französische
Industrie- und Handelskammer
Chambre Franco-Allemande
de Commerce et d'Industrie



Der Bevollmächtigte der Bundesrepublik Deutschland
für kulturelle Angelegenheiten im Rahmen des Vertrags
über die deutsch-französische Zusammenarbeit



Deutsche Botschaft
Paris
Ambassade d'Allemagne
Paris

PARTNER



“

Es ist mir eine besondere Freude, die Schirmherrin dieser ersten Ausgabe des deutsch-französischen Preises «Beruf und Zukunft» zu sein. Ich bin seit langem davon überzeugt, dass die berufliche Bildung und die betriebliche Ausbildung ein wichtiges Sprungbrett sein kann für junge Menschen in vielversprechende berufliche Laufbahnen und für Unternehmen die Chance bietet, Talente anzuziehen, die sie für ihre Umgestaltung benötigen. Darüber hinaus bin ich stolz darauf, zur Entwicklung der Lehrlingsausbildung in Frankreich beigetragen zu haben. Ich gratuliere den Gewinnern dieses Preises und wünsche ihnen den Erfolg, den sie verdienen. Es lebe der deutsch-französische Preis «Beruf und Zukunft»!“



Muriel PÉNICAUD
Ständige Vertreterin Frankreichs
bei der OECD
und ehemalige Arbeitsministerin

Die Deutsch-Französische Industrie- und Handelskammer ist besonders stolz darauf, gemeinsam mit ihren Partnern OFAJ und ProTandem die Initiative zur Schaffung des deutsch-französischen Preises «Beruf und Zukunft» ergriffen zu haben. Wir setzen uns seit langem für die Entwicklung von deutsch-französischen Initiativen im Bereich der beruflichen Bildung ein. Mit diesem Preis können wir in einer Zeit, in der Frankreich und Deutschland ehrgeizige Konjunktur- und Transformationspläne verfolgen, konkrete Leistungen Junger Menschen und Unternehmen hervorheben.“

Guy MAUGIS

Präsident der Deutsch-Französischen Industrie und Handelskammer



Wir gratulieren den Preisträgern des ersten deutsch-französischen Preises «Beruf und Zukunft», die großartiger Austauschinitiativen rund um die berufliche Aus- und Weiterbildung zwischen Frankreich und Deutschland würdigen. Gemeinsam mit unseren Partnern können wir mit diesem neuen Preis jedes Jahr den Mehrwert einer interkulturellen Erfahrung für die berufliche Zukunft der jungen Generation hervorheben!“

Anne TALLINEAU un Tobias BÜTOW

Generalsekretäre des Deutsch-französischen Jugendwerks

Der Preis unterstreicht das enorme Potenzial von Berufsbildungseinrichtungen, Unternehmen, Studierenden und Auszubildenden bei der Schaffung von Bildungsinnovationen, deren inspirierende Initiativen einer ganzen Generation helfen, die Pandemie zu überstehen.“

Karine BRARD-GUILLET

Französische Delegierte der Agentur ProTandem

KONTAKTE

Deutsch-Französische Industrie und Handelskammer

Alexandra Seidel-Lauer

aseidel@francoallemand.com

(33)1 45 58 47 17

ProTandem

Karine Brard-Guillet

Französische Delegierte

karine.brard-guillet@protandem.org

+49 (0) 681 501-1181

Frédéric Stiefenhofer

Deutscher Delegierter

frederik.stiefenhofer@protandem.org

+49 (0) 681 501-1180

Deutsch-Französisches Jugendwerk

Florence Batonnier

batonnier@ofaj.org

+33 (0) 1 40 78 18 43

PRESSE AGENTUR

Les Rois Mages

Louise Henry

louise.henry@lesroismages.fr

(33)6 84 34 55 35

ÜBER UNS

DIE DEUTSCH-FRANZÖSISCHE INDUSTRIE- UND HANDELSKAMMER gehört dem Netz der deutschen Auslandshandelskammern (AHK) an, das 140 Kammern und Delegationen in 92 Ländern umfasst. Das 1955 gegründete Netzwerk bietet Unternehmen Unterstützung bei ihren internationalen Aktivitäten und ist mit fast 800 Mitgliedern das führende deutsch-französische Netzwerk. .

www.francoallemand.com

DAS DEUTSCH-FRANZÖSISCHE JUGENDWERK ist eine Organisation für deutsch-französische Zusammenarbeit, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, die Beziehungen zwischen jungen Menschen beider Länder zu fördern, ihr Verständnis zu stärken und so die Art und Weise zu verändern, in der das Nachbarland repräsentiert wird.

www.ofaj.org

PROTANDEM ist die Agentur für deutsch-französischen Austausch in der beruflichen Bildung und unterstützt deutsche und französische Schüler, Auszubildende und Erwachsene vor, während und nach ihrem Gruppen- oder Einzelaustausch in Frankreich oder Deutschland. Seit 1980 hat ProTandem jedes Jahr rund 3.000 Teilnehmer aus mehr als 50 Berufsgruppen unterstützt. Die Mittel werden vom deutschen Bundesministerium für Bildung und Forschung und den französischen Ministerien für Bildung, Arbeit Europa und auswärtige Angelegenheiten bereitgestellt.

www.protandem.org